

Vereinbarung für die Zusammenarbeit
zwischen dem Umweltbildungszentrum SCHUBZ
und der Schule

**für die Gestaltung der Kerncurricula
im Fach, bzw. Projektthema:**

Beginn der Vereinbarung:
Laufzeit vorerst bis zum:

Verpflichtungen des Umweltbildungszentrums SCHUBZ

1. Das SCHUBZ als regionales Umweltbildungszentrum der Stadt Lüneburg bietet Unterstützung zur Ausgestaltung der Kerncurricula und oder eines speziellen Projektthemas in der Schule.
2. Das SCHUBZ hält in verlässlicher Form für die Schule in einem vereinbarten Umfang folgende den Unterricht ergänzenden Projekt- und Unterstützungsangebote bereit.
Folgende Kooperationsprojekte (max. 1 Projekt / Jahrgang x Klassenzahl möglich) werden vereinbart (z.B. Walderleben x drei 1. Klassen, Naturforscher x drei 3. Klassen):
 - o Walderleben
 - o Naturforscher
 - o Kartoffelprojekt
 - o Wolfsprojekte
 - o Wasserwege-Projekte
 - o Überwinterung
 - o Energielabor
 - o andere Projekte: _____
 - o Lebendige SCHUBZ-Tierwelt
 - o Apfelsaft
 - o Tierspuren

Wir sind ____ - zügig.

3. Das SCHUBZ bietet regelmäßig zu den meisten Projektthemen Fortbildungsveranstaltungen an. Die Kooperationsschulen werden bevorzugt bei den Fortbildungsveranstaltungen berücksichtigt. Diese Fortbildungsmaßnahmen sollen die Projektangebote des SCHUBZ kompetenzorientiert unterstützen und Hilfestellung für die Unterrichtsgestaltung in den Schulen bieten.
4. Das SCHUBZ entwickelt in Kooperation mit den am Projekt beteiligten Schulen im Brainstorming zum Beginn der Vereinbarung einen Projektrahmen für die Schule. Dieses dient in einem für die Schule angemessenen Umfang der Umsetzung der Kerncurricula und zum anderen einem Anspruch einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.
5. Das SCHUBZ bietet den Kooperationsschulen zu jedem Projektthema pädagogisches Material, Handreichungen oder Unterrichtsmaterialien an.
6. Die Schulen werden bei der Gewinnung von Projektpartnern unterstützt.
7. **Kleine Klassen zahlen keine Mindestkostenpauschale bei den Projekten!**
8. Das SCHUBZ bietet den Schulen für eine Dokumentation der schulischen Projektthemen eine Präsentationsplattform via www.schubz.org oder SCHUBZ Info-Schrift.

Verpflichtungen der Schule:

1. Die Schule _____
benennt für das Fach/Projektthema: _____
als verantwortliche Kontaktperson Herrn/Frau _____
Kontaktadresse _____ (E-Mail), _____ (Tel p.)
2. Die Schule verpflichtet sich, die im Rahmen dieser Vereinbarung und dem gemeinsamen mit der Schule festgelegten Projektziel verabredeten Angebote des SCHUBZ (Projekte, Materialien, Fortbildungen) nach terminlicher Absprache verbindlich durchzuführen.
3. Für die Durchführung von pädagogischen Projektangeboten und für die Ausleihe von päd. Materialien entstehen der Schule Kosten für Honorarkräfte, Projektpartner und für Materialverschleiß. Die Angebote zur Beratung, Qualifizierung und Vernetzung sind für Schulen kostenlos, solange vom Kultusministerium Lehrerstunden für das SCHUBZ als regionales Umweltbildungszentrum gewährt werden.
4. Die Schule kann zur Vor- und Nachbereitung das Materialangebot des SCHUBZ nutzen und muss dieses rechtzeitig und unabhängig von der Vereinbarung beim SCHUBZ vorbestellen. Für die Materialleihe fallen Ausleihkosten an (gem. Gebührenliste).
5. Im Falle eines unentschuldigtem oder zu kurzfristigen Ausfalls des verabredeten kostenpflichtigen Angebotes vom SCHUBZ trägt die Schule die Kosten.
6. Die benannte Kontaktperson oder ein/e Vertreter/in nimmt an den zu den Projektthemen angebotenen Fortbildungen teil und multipliziert die Ergebnisse an die Fachkollegien.
7. Die Schule führt die im Rahmen der Vereinbarung genannten Unterrichtsthemen als Projekte in dem inhaltlich mit dem SCHUBZ verabredeten Umfang und mit einem gemeinsam festgelegten Projektziel durch.
8. Die Schule nimmt an den Reflexions- und Evaluierungsmaßnahmen des SCHUBZ und einmal im Jahr an einem Bilanzgespräch im SCHUBZ teil.
9. Die Schule stellt alle Materialien über Umfang und Ergebnisse der Projektdurchführung der Schule dem SCHUBZ zur Präsentation zur Verfügung, damit diese Materialien im Projekt-Netzwerk eingebracht und genutzt werden können.
10. Die Schule stellt ihre Projekte unter Nennung der Zusammenarbeit mit den SCHUBZ bei entsprechenden Gelegenheiten in der Lokalpresse vor. Bei überregionalen Präsentationen erfolgt eine Absprache mit dem Leiter des SCHUBZ.

Eventuelle Ergänzungen:

Lüneburg, den

Lüneburg, den

(SCHUBZ-Leiter)

(Schulleitung)

(Leitung Fachkonferenz)

Verteiler:

Teilnehmende Schule, SCHUBZ, Landesschulbehörde Lüneburg